



Schnelle und einfache Anwendung

1. Stammreinigung

Für eine lange Haltbarkeit von ARBO-FLEX Fachgerechte und verletzungsfreie Entfernung von Algen, Moosen, losen Rindenteilen etc. In Abhängigkeit von der Rindenstruktur z. B. mit einem Schleifvlies oder einer speziellen Drahtbürste



Foto: Jeschke



Foto: Jeschke

2. Voranstrich

Satt auftragen und griffest antrocknen lassen. An Jungbäumen empfiehlt sich die Verwendung eines Winkelpinsels, für Altbäume eignen sich Spezialrechteckpinsel.



Foto: Veithöchheim

3. Stammschutzfarbe ARBO-FLEX

Unverdünnt und deckend auftragen.



Foto: Jeschke



Foto: Lahmert

4. Fertig



Foto: Jeschke

Jungbaum mit zusätzlichem Fegeschutz



Foto: Niederhoff

freigestellte Altbuche in einem Wohngebiet

Verbrauch pro 1 m² Rindenfläche

abhängig von der Rindenstruktur:

Voranstrich LX 60: 100 - 200 ml
ARBO-FLEX: 600 - 1.000 g

Schnittflächen sind überstreichbar



Foto: John

mit Anstrich und gesunder Überwallung

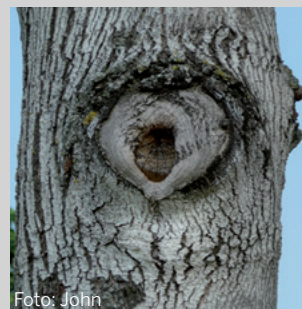


Foto: John

ohne Anstrich mit Einfaulung

ARBO-FLEX 7 plus

Langzeit-Stammschutzfarbe

Mehr als 10 Jahre Praxiserfahrung zeigen die Wirksamkeit der Langzeit-Stammschutzfarbe:

- **Effizienter Rindenschutz nach 10 Jahren** Anwendung bislang keine thermischen Schäden sichtbar
- **Jung- und Altbaumschutz** auch im Kronenbereich bei Altbäumen möglich, ebenso nach Aufastung für das Lichtraumprofil
- **Überwallungs-Beschleuniger** bei bestehenden thermischen Rindenschäden
- **Beste Pflanzverträglichkeit**
- **Ungiftig für Mensch und Tier**
- **Rückstandsfreier Abbau durch Mikroben**
- **Ökolandbau-Genehmigung (FiBL-Listung)**

ARBO-FLEX 7 plus Gebinde und Zubehör



Artikel	Art.-Nr.
1 ARBO-FLEX 10 kg	80 90 19
2 ARBO-FLEX 5 kg	80 90 21
3 Voranstrich LX 60 1 Ltr.	80 90 22
4 Voranstrich LX 60 5 Ltr.	80 90 20
5 Schleifvlies	51 20 10
6 Spezialdrahtbürste 4-reihig	51 20 16
7 Spezialdrahtbürste 6-reihig	51 20 09
8 Winkelpinsel rund (Jungbäume)	51 03 03



Foto: Jeschke

Hinweise

- Voranstrich LX 60 und ARBO-FLEX haben eine Haltbarkeit von über 7 Jahren
- Farbe nicht auf gefrorenes oder nasses Holz auftragen, ideal sind Temperaturen ab 10 °C
- Der Schutz hat unmittelbar nach der Pflanzung zu erfolgen (am besten bereits in der Baumschule oder ggf. provisorischen Schutz wie Schilfrohmatten anbringen)

- **Unproblematische Baumkontrolle** durch direkten Blick auf den Stamm (z. B. leichte Erkennbarkeit von Insektenbefall)
- **Kein Sachkundenachweis erforderlich** (gelistet als Pflanzenstärkungsmittel)
- **Keine Vandalismusgefahr** wie z. B. bei Schilfrohmatten
- **Einfache Entfernung von Stammaustrieben**
- **Kein Materialverlust** durch punktgenaues, sauberes Arbeiten



03/18 2.000

An diesen Standorten persönlich für Sie da:
Hermann Meyer KG, Halstenbeker Weg 100, 25462 Rellingen
26655 Westerstede • 47877 Willich • 01683 Nossen
89129 Langenau • 65936 Frankfurt a. M.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.meyer-shop.com



Langzeit-Stammschutzfarbe gegen thermische Rindenschäden



Thermische Stammschäden

Entstehen im Sommer und Winter als

- Sommersonnennekrose (Sonnen- oder Rindenbrand) ab einer Kambialtemperatur von ca. 45 °C
- Wintersonnennekrose (Frostplatte)
- Echter Frostriss (Spannungsriß)

Jungbäume

Gefährdet sind Jungbäume im Obst- und GaLaBau v. a. unmittelbar nach der Pflanzung sowie bei späteren Pflegeschnitten (z. B. Lichtraumprofil).



Foto: Hinrichs-Berger

Obstbau
Frostriss an Pflaume



Foto: Institut für Baumpflege

Öffentliches Grün
Sonnenekrose

Altbäume

Altbäume sind betroffen, wenn Kronen und/oder Stammteile freigestellt werden.

Sonnenekrose mit Folgefäule:



Foto: Neumann

Buche am Waldrand

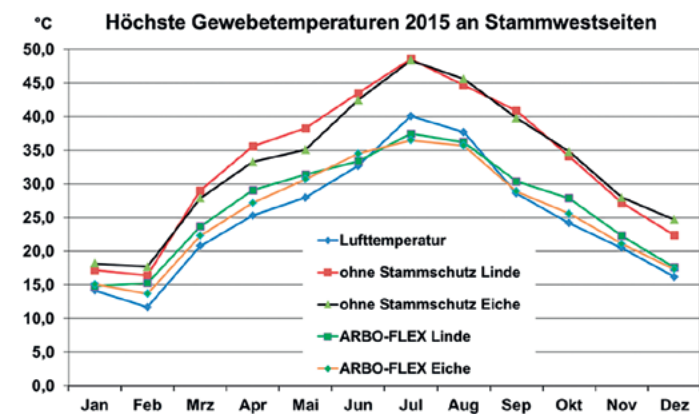


Foto: Amelung

Freiliegende Krone

Temperaturreduzierung mit Weißanstrich

Mit dem Weißanstrich können Temperaturen im Kambialbereich nachweisbar reduziert werden.



Grafik: Dr. Schneidewind

Traditionelle Stammschutzfarbe

Nachteil: Frostriss schon wenige Wochen nach Anstrich wegen geringer Haltbarkeit der Farbe.

ARBO-FLEX 7 plus

Auch 10 Jahre nach Anstrich sind keine thermischen Rindenschäden sichtbar.



Foto: Hinrichs-Berger



Foto: John

Wirkung von ARBO-FLEX 7 plus

Ist ein ARBO-FLEX-Anstrich ausreichend?

Der STLK (2009)¹ fordert bei Jungbäumen eine Farb-Mindesthaltbarkeit von 5 Jahren.

Die FLL (2015)² und die neue ZTV Baumpflege (2017)³ empfehlen auf problematischen Standorten Anpassungszeiträume von bis zu 10 Jahren.

Längere Gefährdungszeiträume von bis zu 20 Jahren können mit einem ARBO-FLEX-Zweit-anstrich abgedeckt werden.

Welche Baumarten benötigen einen thermischen Rindenschutz?

Bei einer Kambialtemperatur von ca. 45 °C treten Zellschäden auf. Besonders bei empfindlichen Zerstreuungsporen folgen Rindenablösungen. Bei Ringporen werden diese hohen Kambialtemperaturen ebenfalls erreicht, ohne dass Schäden äußerlich sichtbar sein müssen. Der Stress für den Baum ist dennoch enorm.

Welche Schutzzeiträume benötigen Altbäume?

Der STLK (2009)¹ fordert bei Stammfreistellung eine Haltbarkeit der Farbe von mindestens 5 Jahren.

An vor 10 Jahren gestrichenen Buchen konnten bislang weder an gekürzten Kronen noch an freigestellten Stämmen Schäden festgestellt werden.

Die Beendigung der Rindenanpassung/Borkenbildung nach 10 Jahren, ist noch nicht wissenschaftlich belegt. Im Zweifel empfehlen wir daher einen Zweit-anstrich.

¹ Standardleistungskatalog für Straßen- und Brückenbau, LB 107 Landschaftsbauarbeiten (4. Auflage, Dezember 2009)

² FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 Planung, Pflanzarbeiten, Pflege (2. Ausgabe, Mai 2015)

³ ZTV-Baumpflege – Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege (6. Ausgabe, Oktober 2017)

ARBO-FLEX 7 plus

Der Einsatz des Weißanstriches ist mannigfaltig. Schwerpunktartig werden Baumanpflanzungen an Straßen geschützt.

Hier sind weitere Einsatzgebiete:



Foto: Jeschke

Historische Gärten

Barockgarten Schlosshof Österreich



Foto: Kamplade

Naturdenkmale

Haus Kemnade Bochum

Altbaumpflege

Kroneneinkürzung wegen mangelnder Bruch- und Standsicherheit (Verkehrssicherungspflicht).

ARBO-FLEX schützt die freigestellten Äste.



Foto: Müller

Frühjahr bis zum kompletten Kronenschluss

(Ausführung Baumpflege Markus Müller, Starnberg)



Foto: Müller

Herbst

Öffentliche Parkanlagen



Foto: Lammer

Schutz nach Orkanshäden (Hofgarten Düsseldorf 2015).

Forst

Langfristige Gewährleistung der Verkehrssicherheit (keine Sonnennekrose und Folgefäule).

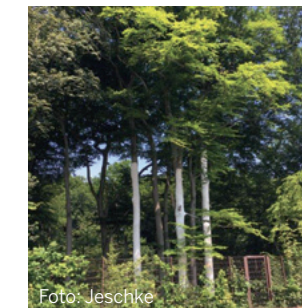


Foto: Jeschke

Waldrandfreistellung (Sportplatz Bochum 2017)



Foto: Wurm

Freistellung (Waldkindergarten Bayern)

Obstwiesen, Haus- und Kleingärten



Foto: Jeschke

Naturschutzgebiet Köpchensee, NABU Berlin



Foto: Putz

Privatgarten